

Herr Doğan führte aus, dass zahlreiche Stellungnahmen von den Nachbarkommunen und den Schulen eingegangen seien, die aus Sicht der Verwaltung unproblematisch seien. Die Stellungnahmen der Schulen werden in den weiteren Prozess einfließen.

Herr Doğan erwähnte, dass es zum ersten Mal gelungen sei, im Vergleich zu den Vorjahren, aufgrund einer sehr validen Datenbasis, die Zahlen voranzuplanen. Aufgrund der sehr dynamischen Zeiten, seien die Zahlen bis maximal 2025/27 valide prognostizierbar. Danach müssten diese aktualisiert werden. Die Verwaltung müsse sich im Zuge der Maßnahmenentwicklung auch Gedanken machen, wie z.B. die Pandemie die Schullandschaft und die Bildungslandschaft verändern werde.

Nachdem sich die Fraktionen bei der Ausschussvorsitzenden, der Verwaltung und bei der Gutachterin für die Erstellung des Planes und für die Stellungnahmen der Schulen bedankt haben, stellte die Ausschussvorsitzende den in der Sitzungsvorlage formulierten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.